



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Heimatstadt ist ein guter Ort zum Leben. Doch die vergangenen Jahre waren vom Stillstand geprägt. Wichtige Projekte wurden nicht oder viel zu spät angegangen. Die Folgen erleben die Menschen täglich in den Schulen, den Kindertagesstätten, im Verkehrsstau, bei den Mieten und Immobilienpreisen. Es fehlt an weitsichtiger Planung und an Gestaltungswillen. Diese Folgen können inzwischen kaum mehr verschleiert werden. Ein Kurswechsel ist dringend nötig und diesen wird die SPD mit Marion Reiter als Bürgermeisterin rasch und entschieden vornehmen.

Im vorliegenden – bewusst kurz dargestellten – Wahlprogramm möchten wir ihnen darstellen, wie wir frischen Wind durch Pulheim pusten. Wir werden die kommenden Jahre nutzen, die enormen Rückstände der Vergangenheit aufzuholen. Die Herausforderungen wie Digitalisierung, Verkehrswende, Energiewende und Klimawandel und die Frage, wie eine Stadtgesellschaft nach Covid19 aussehen muss, nehmen wir für unsere Heimatstadt gerne an.

Wir Pulheimer Sozialdemokrat*innen haben eine klare Vorstellung von einem lebenswerten Pulheim:

Schulen und Kitas – mit uns geht's voran

An vielen Pulheimer Schulen fehlt es an Räumen, es herrscht enormer Renovierungsstau, und die Digitalisierung stockt. Auch bei den Kitas herrscht Platznot. Jahrelange Untätigkeit hat unzumutbare Zustände verursacht. Zudem werden in den nächsten Jahren viele weitere Familien zu uns nach Pulheim ziehen.

Ab nächstem Jahr fehlen nicht nur eine komplette Grundschule und viele Kita-Plätze, auch Realschule, Gymnasien und Gesamtschule haben nicht genug Räume, um alle Pulheimer Kinder aufzunehmen.

Viele Pulheimer Schulen wurden seit Jahrzehnten nicht den steigenden Anforderungen angepasst und sind deshalb seit Jahren in einem miserablen Zustand. Wir setzen dem jahrzehntelangen Sanierungsstau ein Ende, damit jedes Kind einen modernen und gut ausgestatteten Ort zum Lernen bekommt.

Wir werden unsere Pulheimer Schulen endlich modernisieren, ausbauen und fit für die Zukunft machen!

- Mit uns werden alle Kinder von der Einschulung bis zum Abschluss gut lernen können: in modernen Schulen mit zeitgemäßer Ausstattung, insbesondere im digitalen Bereich. Das Geld dafür ist da – wurde aber bisher nicht sinnvoll eingesetzt.
- Wir wollen wieder in einen konstruktiven Dialog mit den Pulheimer Schulen treten und gemeinsam und zügig unsere Schulen sowohl erweitern, als auch modernisieren. Dazu werden wir den Bildungsbeirat wieder zum Leben erwecken und das Projekt „Pulheimer Bildungslandschaft“ endlich starten.
- Wir werden im Dialog mit den Schulen den Sanierungsstau endlich auflösen und für moderne Schulen mit einem angemessenem Platzangebot und einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur sorgen.
- Wir sorgen für schnelles Glasfaserinternet und leistungsfähiges WLAN in jeder Schule.
- Mit uns wird jede Familie KiTa-Plätze in dem Ortsteil bekommen, in dem sie wohnt.
- Mit uns wird jedes Grundschulkind einen Platz in der Schule bekommen, in die es zu Fuß gehen kann – mit einem Ganztagesplatz für jedes Kind, dessen Eltern dies wünschen.
- Eine Sanierung und Modernisierung des Schulzentrums Pulheim ist technisch schwierig und wirtschaftlich sehr riskant. Deshalb streben wir zentral einen Neubau für das Pulheimer Gymnasium und die Realschule an.
- Das Schulzentrum Brauweiler und die Grundschulen müssen entsprechend der Nachfrage zügig erweitert werden.

Die Ausbildung und Anstellung der Lehrerschaft sowie die Lehrpläne sind Aufgabe des Landes, aber die Schulgebäude und die Ausstattung muss die Stadt bereitstellen, und zwar so, dass dort unter guten Bedingungen gelernt und gelehrt wird. Das nehmen wir als unsere Aufgabe sehr gerne an.

Freizeit- und Kulturangebot – mit uns wird's mehr und wir fördern was schon da ist

Jede*r möchte sich gerne da mit anderen Menschen treffen, wo er*sie sich wohlfühlt – Ältere, Jüngere, Familien genauso wie Jugendliche. Die entsprechenden Angebote wollen wir ausbauen und pflegen. Auch die kulturelle Landschaft Pulheims macht die Lebensqualität in unserer Heimatstadt aus. Wir respektieren die Kulturschaffenden und werden ihre Arbeit aktiv unterstützen.

Wir werden in allen Ortsteilen für Treffpunkte und mehr Freizeitmöglichkeiten sorgen!

- Durch die Entwicklung des Pulheimer Sees zu einem Naherholungsgebiet mit Bademöglichkeit.
- Durch mehr Flächen, auf denen jede*r spontan „einfach so“ z. B. Fußball oder Basketball spielen und andere Sportarten treiben kann.
- Durch Outdoor-Fitnessparcours und weitere gepflegte Sportanlagen.
- Durch Unterstützung der Pulheimer Vereine, auch indem wir die Gebühren für die Benutzung der Sporthallen durch die Vereine abschaffen.
- Durch Häuser der Begegnung als Treffpunkte für alle, die gemeinsam etwas machen möchten.
- Durch effektive Unterstützung der Pulheimer Kulturszene und ein jährliches, großes Kulturfest.
- Wir werden kulturelle Leuchttürme in der Stadt fördern und diese kontinuierlich in ihrer Entwicklung unterstützen.

Verkehr – mit uns läuft's besser

Unsere Wege zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen sollen bequem sein und schnell gehen. Es soll aber auch möglich sein, durch eine verkehrssarme Innenstadt zu bummeln - ohne Durchgangsverkehr. Oder auch ohne Auto gut das Ziel zu erreichen. Menschen aus allen Wohngebieten sollen kurze Wege zur nächsten Bus- oder Bahnhaltestelle haben. Hier sind auf unsere Initiative in den vergangenen Jahren viele Detailverbesserungen etwa im Busangebot erfolgt. Aber das reicht nicht!

Wir werden eine umweltfreundliche, integrierte Verkehrsplanung veranlassen. Nicht nur für Autos – genauso für Fahrräder, Fußgänger*innen und Bus und Bahn.

Dazu werden wir:

- umweltschonende Stadtbusse einführen, zusätzlich zu den bisherigen Buslinien. Stadtbusse verbinden die Stadtteile miteinander - und bisher nicht angebundene Wohngebiete mit den Bahnhöfen und Ortszentren,
- Radwege ausbauen, die Sie gut und gerne fahren, breit und beleuchtet - innerhalb und zwischen den Ortsteilen, genauso wie als Verbindung zu den Nachbarstädten mit Radschnellwegen, zum Beispiel nach Köln und Frechen,
- Lademöglichkeiten schaffen für E-Autos und E-Bikes mit sicheren Abstellmöglichkeiten,
- für Fußwege und Bürgersteige sorgen, die Sie auch mit Kinderwagen und Rollatoren sicher benutzen können,
- die Ostumgehung Pulheims als Lückenschluss in der Regionaltangente Köln-West zwischen der Westumgehung Sinnersdorf und der Bonnstraße vorantreiben – für weniger Verkehr an der Rathauskreuzung und auf der Albrecht-Dürer-Straße,
- die Verlegung der L183 weg von der Bonnstraße fördern – weniger Lärm und Abgase für die Menschen in Geyen, Sinthern und Brauweiler,
- den Ausbau der S-Bahn von Köln nach Pulheim und Stommeln und der Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 über das Schulzentrum Brauweiler nach Niederaußem mit Nachdruck vorantreiben,

- die digitale Verkehrslenkung nutzen, um Staus zu reduzieren
- mit Mobilstationen in allen Stadtteilen den Umstieg zwischen den Verkehrsmitteln, sei es Bahn, Bus, (Leih) Fahrrad oder (Car Sharing) PKW leicht machen.

Smart City – mit uns wird Pulheim digital

Helleres Licht, genau da wo Sie gerade unterwegs sind – für mehr Sicherheit. Sich an Entscheidungen beteiligen, Infos einfach finden, kurze Wartezeiten im Rathaus, schnell einen freien Parkplatz finden... all das ist „Smart City“.

Wir werden Pulheim zu einer digital und intelligent vernetzten Stadt entwickeln - mit vielen Vorteilen für Sie:

- Schnelles Glasfaserinternet in allen Stadtteilen.
- Leistungsfähiges, freies Bürger-WLAN in allen Ortszentren und an allen Mobilstationen.
- Bürgerservice: Sie können persönlich ins Rathaus kommen, anrufen, aber auch jederzeit online Termine vereinbaren, alle Unterlagen ausfüllen, etwas melden, Lob & Kritik loswerden - Ihr schneller und einfacher Draht ins Rathaus. Wir werden dafür sorgen, dass der Kontakt mit der Stadtverwaltung einfacher wird.
- Bürgerbeteiligung: Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir werden Sie an der Planung der wichtigen Projekte beteiligen. Dazu nutzen wir auch neue digitale Formen der Beteiligung.
- Ihre Stadtverwaltung in den Sozialen Medien - mit uns nicht nur ein Newsletter, sondern echte Kommunikation,
- moderne Parkleitsysteme – Sie müssen nicht mehr lange suchen, sondern wissen, wo es freie Parkplätze gibt,
- eine vernetzte Stadt hilft weiter - mit uns wissen Sie mit einem Blick, wo es eine freie E-Ladestation, ein Leihfahrrad oder ein Car-Sharing-Auto gibt.
- Straßenlaternen, die ihren eigenen Strom mit Solarzellen erzeugen.

Wohnen – mit uns finden Sie das passende Dach über dem Kopf

In den nächsten Jahren werden mehrere tausend Menschen nach Pulheim ziehen. Jetzt schon fehlen bezahlbare Wohnungen für Familien, Senioren, Azubis und Studierende, für Personen mit geringerem Einkommen, sowie für Menschen mit Behinderungen. Dazu kann man nicht mehr – wie seit Jahrzehnten – einfach nur ein Neubaugebiet nach dem anderen auf der grünen Wiese planen.

Wir schaffen nicht nur klassische Einfamilienhäuser, sondern auch neue Wohnungen,

- indem wir Hauseigentümer ermutigen ihre Gebäude zu modernisieren und auszubauen,

- indem wir gemeinsam mit dem Kölner Studierendenwerk ein bahnhofsnahe Grundstück für ein Studierendenwohnheim finden,
- indem wir gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland den in Brauweiler auf dem LVR-eigenen Grundstück geplanten Neubau eines inklusiven Wohnquartiers für Menschen mit und ohne Behinderung endlich nach langer Blockade realisieren,
- indem wir alternative Wohnbauprojekte in Pulheim unterstützen, z.B. Mehrgenerationenwohnen, Kleinstgenossenschaften, Senioren-Wohngemeinschaften, „Tiny-Houses“ oder sozial ausgerichtete Bauherrengemeinschaften,
- indem wir den geförderten Wohnungsbau vorantreiben - durch eine Quote von mindestens 30 % bei Neubaugebieten. Und wir unterstützen die Gründung einer kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft, um mehr bezahlbare Wohnungen zu bauen, an der sich Pulheim beteiligen wird.

Kein Stückwerk mehr – Wir entwickeln die Stadt und ihre Orte mit Weitblick

Mit dem Stückwerk ist Schluss! Wir setzen auf eine Gesamt-Stadtplanung mit Masterplänen für die einzelnen Bereiche und Stadtteile. Stadtentwicklung im Dialog und in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarstädten – mit Blick über die Stadtgrenzen hinaus.

Wir werden Pulheim als Standort für Unternehmer und Selbstständige attraktiver machen:

- indem wir gemeinsam mit Pulheimer Unternehmen ein Stadtmarketingkonzept entwickeln und umsetzen
- durch eine verbesserte Wirtschaftsförderung, die bei Neuansiedlungen und Neugründungen unterstützt sowie die Vernetzung und den Austausch untereinander fördert
- durch Angebote neuer Arbeitsformen wie Co-Working Spaces und Digital-Hubs (flexible Arbeitsplätze, technisch gut ausgestattete Büros und Besprechungsräume, in denen Menschen aus unterschiedlichen Berufen und Firmen arbeiten und dadurch voneinander profitieren)

Die vielfältige Nahversorgung in allen größeren Stadtteilen werden wir fördern und dabei auch örtliche und regionale Produzenten im Blick haben.

Den barrierefreien Aus- und Umbau unserer Stadt werden wir intensivieren und vor allem beschleunigen.

Wir gestalten Pulheim klimafreundlich und umweltbewusst

Nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“ betreiben wir eine Stadtteilplanung, die den Klimawandel ernst nimmt. Stadtbegrünung, Frischluftversorgung und Ressourcenschonung rücken wir in den Fokus.

- Wir haben ein weitsichtiges Mobilitätskonzept, das Durchgangsverkehr vermeidet, den Radverkehr gleichberechtigt einplant, mit umweltfreundlichen Stadtbussen und intelligenter Verkehrssteuerung.
- Unsere Stadtwerke werden grünen Strom lokal erzeugen, zum Beispiel mit Solarzellen auf den Dächern unserer Stadt.
- Bei der Planung von Neubaugebieten wird flächendeckend die Infrastruktur für E-Autos vorgesehen.
- Den Einsatz von umweltschädlichen und gesundheitlich umstrittenen Glyphosat und Neonikotinoiden werden wir untersagen, wo wir dazu rechtlich in der Lage sind.
- Wir wollen entlang der künftigen Ostumgehung einen Grüngürtel als Naherholungsgebiet, welches den Nordpark mit der Großen Laache und dem Pulheimer See verbindet.

Gute Gesundheitsversorgung für alle Pulheimer*innen – Wir sichern Lebensqualität

Für alle Altersgruppen muss in unserer Heimatstadt eine gute ärztliche Versorgung gewährleistet sein. Eine Notversorgung vor Ort muss rund um die Uhr gewährleistet sein.

Verlässliche Pflege- und Wohnhilfen müssen für alle Pulheimer*innen die dies benötigen hier in ihrer Heimatstadt möglich sein, wenn sie dies wünschen. Auch die Unterstützung der Angehörigen ist sicherzustellen. Die dazu notwendigen Angebote bei Bedarf rund um die Uhr werden wir fortlaufend überprüfen und an die Bedürfnisse der Bürger*innen anpassen.

Für besseren Service – eine leistungsfähige und bürgerorientierte Verwaltung

Personalmangel und hohe Mitarbeiterfluktuation prägen das aktuelle Bild der Stadtverwaltung. Wir werden die Stadt wieder zu einer attraktiven Arbeitgeberin machen, indem wir:

- in der Stadtverwaltung noch stärker flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle mit Homeoffice und Teilzeitmöglichkeiten entwickeln und dies auch für Führungskräfte,
- stark auf Ausbildung setzen und duale Studienmöglichkeiten anbieten, um besonders den Mangel an Techniker*innen und Ingenieur*innen in der Stadtverwaltung zu beheben.
- Fortbildung und Förderung der Mitarbeiter intensivieren, damit alle Beschäftigten ihr Potential ausschöpfen können.

Nicht nur Reden, sondern Handeln – mit Bürgermeisterin Marion Reiter werden alle wichtigen Projekte zur Chefsache

- Wir trauen uns was – und nehmen als Stadt Pulheim gerne an Pilotprojekten teil!

- Mit modernem Projektmanagement und -controlling wird Marion Reiter nach ihrer Wahl zur Bürgermeisterin wichtige Vorhaben persönlich vorantreiben, die Menschen in Pulheim beteiligen und regelmäßig öffentlich darüber berichten.
- Auch Kinder und Jugendliche bekommen mit der SPD eine starke Stimme. Wir sorgen für echte Beteiligung. „Jedes Kind hat bei mir immer Sprechstunde“

Für ausführliche Informationen zu allen Punkten können Sie sich gerne direkt an uns wenden. Entweder über ihre*n Direktkandidat*in vor Ort oder online:

- www.spd-pulheim.de
- www.facebook.com/pulheimspd
- www.instagram.com/pulheimspd